

REISEPROGRAMM INS REICH DER MITTERNACHTSSONNE

1. Tag Zürich - Helsinki

Am Vormittag Flug mit Finnair nach Helsinki, wo Sie am frühen Nachmittag ankommen. Transfer ins Hotel. Zimmerbezug und Abendessen. Übernachtung im Hotel Radisson Blu Plaza.

2. Tag Helsinki

Heute Morgen geht es auf eine Stadtrundfahrt zu den traditionellen Sehenswürdigkeiten wie auch zu den Glanzstücken der nordischen Architektur. Unter anderem erfahren Sie Interessantes über die Architektur der Tempeliaukionkirkko, eine in den Felsen gebaute Kirche, über das Finlandia-Haus und das Sibelius-Denkmal, erbaut zu Ehren des weltbekannten Komponisten. Abendessen und Übernachtung wie am Vorabend.

3. Tag Helsinki - Ivalo

Nach dem Frühstück gibt Ihnen ein Architekt einen Überblick über die Architektur Helsinkis. Anschliessend besuchen Sie die Zentralbibliothek Oodi. Wie eine musische Welle – daran erinnert die «Ode», Helsinkis neueste architektonische Errungenschaft, die einem «wolkengleichen» Bau ähnelt. Konzipiert wurde die neue Zentralbibliothek der Stadt von ALA Architects. Im Anschluss daran fahren Sie in den Stadtteil Munkkiniemi, wo Sie das Aalto-Haus besuchen. 1934 erwarben Aino und Alvar Aalto ein Grundstück in der Riihitie. Hier begannen sie, in einer fast naturbelassenen Umgebung, ihr eigenes Haus zu planen. Das Gebäude wurde 1936 als Wohnhaus und Studio des Ehepaars fertiggestellt. Das Architekturbüro von Alvar Aalto war bis 1955 in dem Wohngebäude untergebracht. Er lebte bis zu seinem Tod in diesem Haus. Heute ist das unter Denkmalschutz stehende Haus ein Museum der Alvar-Aalto-Stiftung. Nach dem Abendessen Transfer zum Flughafen und Flug nach Ivalo. Nach der Landung kurzer Transfer nach Inari zum einfacheren Wilderness Hotel, direkt am Inarisee gelegen. Willkommen im Land der Mitternachtssonne!

4. Tag Inari

Die Gemeinde Inari gehört zum finnischen Teil Lapplands. Trotz einer Fläche von über 17'000 km² leben hier nur knapp 7000 Einwohner. Die samische Kultur ist in Inari, dessen Bevölkerung zu 30 Prozent aus Angehörigen dieses indigenen Volkes besteht, stark präsent. Heute wird Lappland oft als Sápmi bezeichnet, was das Siedlungsgebiet der Samen kennzeichnet. Obwohl Sápmi nie eine eigene Staatlichkeit hatte, ist es heute zwischen den vier Staaten Norwegen, Schweden, Finnland und Russland aufgeteilt. Der heutige Tag beginnt mit einem Besuch im Sami-Museum Siida. Das Museum präsentiert die Kultur der Sámi der jüngeren Vergangenheit bis heute. Im Anschluss daran fahren Sie zum Sámi-Parlament. Das Sameting untersteht dem finnischen Justizministerium. Dem Gesetz zufolge ist es seine Aufgabe, für die Sprache und Kultur der Samen und ihre Stellung als indigenes Volk einzutreten. Den Abschluss bildet der Besuch einer Sámi-Familie, die Rentiere züchten. Obwohl viele Rentiere unbewacht durch die Ländereien streifen haben alle einen Besitzer, welchen man an den Ohrmarkierungen der Rentiere erkennt. Sämtliche Markierungen sind in einem zentralen Register hinterlegt und werden einmal jährlich nach dem Zusammentreiben in die Ohren der Jungtiere geschnitten. Sie erfahren viel Interessantes über das Leben und Bräuche der Einwohner im hohen Norden. Abendessen und Übernachtung wie am Vorabend.

5. Tag Inari - Kirkenes - Einschiffung

Am Vormittag Fahrt zum Hafen und Einschiffung auf die MS Havila Pollux. Nach dem Kabinenbezug werden Sie zum ersten Mittagsbuffet auf dem Schiff erwartet. Um 12.30 Uhr legt das Schiff ab und die «schönste Seereise der Welt» in südlicher Richtung beginnt. Das Schiff verfügt über insgesamt 179 Kabinen und bietet für maximal 640 Personen Platz. Neben zwei Restaurants bietet das Schiff einen Fitnessraum, Jacuzzi, Sauna und eine Observation Lounge auf dem 9. Deck. Die Seaview Superior-Kabinen sind ca. 15 m² gross und verfügen über ein nicht zu öffnendes Fenster, Doppelbett oder zwei Einzelbetten, Sofa, Schreibtisch, Kühlschrank, Kaffeezubereiter, Dusche und TV. Der WLAN Empfang ist kostenlos.

6. Tag Nordkap & Tromsø

Frühmorgens erreichen Sie den Hafen von Honningsvåg, Ausgangspunkt für Ihren Ausflug zum Nordkap. Mit dem Bus fahren Sie zum Nordkap, das sich aus dem Meer erhebt, flach und karg, bevor es sich wieder in die Tiefe stürzt. In der Nordkaphalle wird Ihnen ein köstliches Frühstück serviert. Hier können Sie auch die Kapelle und das Thai-Museum besichtigen, die allesamt in die Felswand hineingebaut wurden. Im Freien dürfen Sie es nicht verpassen, ein Foto mit dem ikonischen Globus zu machen. Dieser steht als Symbol für das Nordkap dafür, dass hier Menschen aus allen Teilen der Welt zusammenkommen und das Erlebnis teilen. Mit dem Bus fahren Sie durch den Unterseetunnel, der 212 Meter unter dem Meer verläuft, weiter entlang des Fjords und durch eine weitläufige Gebirgslandschaft, bevor Sie die nördlichste Stadt der Welt erreichen: Hammerfest. Dort erwartet Sie bereits das Schiff, um mit Ihnen entlang der norwegischen Küste weiterzureisen. Ein weiterer Höhepunkt des Tages ist die Einfahrt in Tromsø gegen Mitternacht. Hier erwartet Sie ein stimmungsvolles Konzert in der berühmten Eismeerkerkathedrale (optional).

7. Tag Vesterålen

Sie beginnen Ihren Ausflug mit einer Stadtbesichtigung in Harstad bevor Sie die Kirche von Trondenes, das Trondenes Historiske Senter und den Mittelalterhof besuchen. Zum Ende der Wikingerzeit war Trondenes ein bedeutendes politisches Zentrum. Die Kirche stammt aus dem 13. Jahrhundert und ist die nördlichste, aus dem Mittelalter erhaltene, Steinkirche der Welt. Der Mittelalterhof ist heute ein Museum, in dem Ihnen Schauspieler und echte Tiere einen Einblick bieten, wie das Leben auf dem Hof vor 800 Jahren ausgesehen haben muss. Dann geht es weiter entlang der Berge und Fjorde der Vesterålen, unterwegs legen Sie immer wieder einen Fotostopp ein. In Sortland beobachten Sie, wie Ihr Schiff unter der fast einen Kilometer langen Sortlandbrua hindurchfährt, bevor Sie dort im Hafen wieder an Bord gehen und die Lofoten auf Sie warten. Die Inselwelt der Lofoten ist bekannt für ihre roten Fischerhütten und unzähligen Holzgestelle, an denen der Dorsch zum Trocknen aufgehängt wird. Die landschaftliche Vielfalt wird Sie begeistern, die heutige Fahrt zählt zu den schönsten Etappen! In Svolvær bleibt Ihnen Zeit, den Hauptort der Lofoten auf einem Spaziergang zu erkunden.

8. Tag Vega & Helgeland

Mit der Überquerung des Polarkreises verabschieden Sie sich heute von der Arktis. Brønnøysund liegt inmitten des Inselreichs Helgeland mit seinen tausenden grossen und kleinen Inseln. Auf der Insel Torghatten steht ein Berg, der ein grosses Loch in der Mitte trägt. Laut einer Sage wurde der Berg durchbohrt, als ein Riese seinen Pfeil auf einen Rivalen abschloss und noch heute ist das 35 Meter hohe Loch des Pfeils im Berg zu sehen. Die Inseln von Vega stehen auf der Welterbeliste der UNESCO. Seit 1500 Jahren baut man hier kleine Häuser mit Nestern für die Eiderente, die hier als Haustiere gehalten wird. Aus den Nestern wurden die weichen Daunenfedern gesammelt, die zu den leichtesten, weichsten und wärmsten Bettdecken verarbeitet wurden, die man sich vorstellen kann. Nordland hat seinen eigenen, ganz besonderen Skulpturenpark. In der ganzen Gemeinde stehen 36 grosse Kunstwerke in der Landschaft. Einige von ihnen können Sie vom Deck des Schiffs sehen, ganz bestimmt wird Ihnen „Steinar Breiflabb i Brønnøysund“ ins Auge fallen. Eine ganze Insel wurde in einen 70 Meter langen Fisch verwandelt.

9. Tag Trondheim

Im Bus durch die Strassen der Stadt und die verschiedenen Stadtteile erzählt Ihnen Ihr Guide mehr über die Geschichte der Königsstadt Trondheim. Vom Aussichtspunkt „Utsikten“ haben Sie einen wunderbaren Blick auf den Fjord und die Stadt. Von hier aus sehen Sie den majestätischen Nidarosdom, dessen Türme 91 Meter in die Höhe ragen. Der Nidarosdom ist Norwegens Nationalheiligtum und bereits seit fast tausend Jahren eine bedeutende Pilgerstätte. Die Kathedrale wurde für Olav den Heiligen errichtet, den Wikingerkönig, der Norwegen christianisiert hat. In der Kirche werden auch heute noch die norwegischen Könige und Königinnen gekrönt. Sie haben genug Zeit, die Kirche auf eigene Faust und im Rahmen einer Führung zu erkunden, die Ihnen den Bau der Kirche und ihre Geschichte näherbringt.

10. Tag Bergen

Nachts erreichen Sie Ålesund. Nutzen Sie den kurzen Halt für einen Spaziergang durch das architektonische Juwel. 1904, nach einem verheerenden Brand, wurde die Stadt im Jugendstil wiedererrichtet. Am Nachmittag erreicht das Schiff die Hansestadt Bergen, Endhafen Ihrer Reise. Auf einer ausführlichen

Stadtrundfahrt entdecken Sie die Hansestadt. Bergen ist mit rund 270 000 Einwohnern die zweitgrösste Stadt Norwegens. Der Grossraum von Bergen hat 380 000 Einwohner. Der Hafen von Bergen ist einer der geschäftigsten Seehäfen Europas, von dem aus die Schiffe der Hurtigrute starten. Die Stadt ist geprägt durch die am Naturhafen Vågen verlaufende Bryggen oder früher Tyske Bryggen (norwegisch für Landungsbrücke/Kai bzw. Deutscher Kai), wobei es sich um alte Handelseinrichtungen der Hanse handelt. Ebenfalls aus dieser Zeit stammen die Marienkirche und weitere Bauten. Nach mehreren verheerenden Stadtbränden (1702, 1855, 1916), die durch die typisch norwegische Holzbauweise begünstigt wurden, erliess die Stadt Verordnungen, die den Bau von Holzhäusern auf dem Stadtgebiet nicht mehr gestattete. Das Hafenviertel Bryggen, das bei den Stadtbränden mehrmals nicht verschont blieb, wurde nach jeder Zerstörung nach originalen Plänen wieder aufgebaut. Das Profil ist daher heute noch dasselbe wie im 12. Jahrhundert. Aus diesem Grund wurde Bryggen als Beispiel hanseatischer Baukunst in Norwegen durch die UNESCO 1979 zum Weltkulturerbe ernannt. Abendessen und Übernachtung im Hotel Bergen Børs.

11. Tag Bergen - Oslo

Über die grösste Hochebene Europas, der Hardangervidda, fahren Sie heute mit der Bergenbahn in rund sieben Stunden nach Oslo. Sie ist eine der höchstgelegenen Hauptbahnen Europas und steigt von Meereshöhe bis auf 1222 m ü.M. Sie gilt als eine der landschaftlich schönsten Bahnstrecken Europas. Abendessen und Übernachtung im Radisson Blu Scandinavia.

12. Tag Oslo

Im Anschluss an das Frühstück geht es auf eine Stadtrundfahrt durch die Königsstadt Oslo. Sie sehen das quirlige Stadtzentrum mit Oslo bekanntester Promenade „Karl Johans Gate“, das Königliche Schloss, das populäre Hafenviertel „Aker Brygge“, sowie das neue Opernhaus. Sie erfahren mehr über das Osloer Rathaus, in dem die jährliche Verleihung des Friedensnobelpreises stattfindet. Die Rundfahrt führt Sie ausserdem durch die historische Innenstadt „Kvadraturen“ im alten Christiania mit mehreren gut erhaltenen Gebäuden aus dem 17. Jhd. und zeigt Ihnen die Akershus Festung, die 1299 als mittelalterliche Burg erbaut wurde und heute noch den Hafen schmückt. Besonderes Augenmerk auf dieser Stadtrundfahrt wird auf die Architektur geworfen. Im Jahr 1624 wurde die Stadt Oslo durch einen verheerenden Brand weitgehend zerstört. König Christian IV. von Dänemark und Norwegen beschloss daraufhin, die Stadt an einem neuen Standort wieder aufzubauen. Dieser neue Standort wurde nach dem König benannt und als "Christiania" gegründet. Der Name sollte die enge Verbindung zum dänischen Königshaus symbolisieren. Im 19. Jahrhundert begann in Norwegen eine stärkere nationale Identität und ein wachsender Wunsch nach Unabhängigkeit von Dänemark zu erwachsen. Dieser Nationalismus führte dazu, dass viele Norweger begannen, ihren eigenen kulturellen und historischen Hintergrund zu betonen. Im Jahr 1925, nachdem Norwegen seine Unabhängigkeit von Dänemark erreicht hatte (1814) und eine Zeit als Teil einer Union mit Schweden (1814-1905) erlebte, wurde beschlossen, den historischen Namen "Oslo" wiederherzustellen. Dieser Name stammt ursprünglich aus der altnorwegischen Bezeichnung "Ánslo", was so viel wie "Wiese am Hang" bedeutet. Die Rückkehr zum alten Namen sollte die norwegische Identität und Geschichte betonen und die Verbindung zur Vergangenheit stärken.

13. Tag Oslo - Zürich

Am Vormittag erfolgt der Transfer zum Flughafen. Rückflug mit Finnair via Oslo nach Zürich.